

Natur und Spiritualität

Gedanken zum Summer Summit 2019 von Stephan W. Ludwig

Ich möchte in diesem kurzen Artikel einige Gedanken darlegen, die uns zum diesjährigen Summit-Titel „Natur und Spiritualität“ geführt haben.

Natur

Viele Menschen bedauern, wie unsere Weltgemeinschaft mit der Natur umgeht, und sie sehnen sich nach einer Umkehr. Ich denke, dass sie nur mit einer Umkehr in jedem von uns möglich sein kann, in dem wir lernen, unsere Beziehung zur Natur anders zu denken, zu fühlen und zu gestalten. Das wäre der erste Schritt: eine Hinwendung zur Natur und zur Erde.

Spiritualität

Ich denke, dass der Mensch mit seinem Streben, die Welt zu beherrschen und zu kontrollieren, in einer Art spätpubertärer Anmaßung einfach zu weit gegangen ist und die Grenzen des Machbaren mit den Grenzen des Sinnvollen verwechselt hat.

Nach der weitgehenden, ersatzlosen Abschaffung spiritueller Instanzen in unserer aufgeklärten, westlichen Welt, gebietet nichts und niemand dem Schaffens- und Bemächtigungsdrang des Menschen Einhalt. Das wäre vielleicht der zweite Schritt: den Blick zum Himmel zu heben und sich der eigenen Rolle im Schöpfungsganzen bewusst zu werden.

Körper

Es ist uns vielleicht im Alltag nicht immer bewusst, dass unser Körper mit all seinen freud- und leidvollen Erfahrungsmöglichkeiten ein Teil der Natur, ein integraler Bestandteil des Schöpfungsganzen ist: Wir sind Natur, weil wir atmen und essen und lächeln und sterblich sind. Unser Geist kann das beachten, respektieren, dankbar zur Kenntnis nehmen oder weitgehend ignorieren und sein eigenes Ding machen.

Aber entscheidender ist folgendes: Manchmal verfallen wir der Illusion, dass wir hier sind und die Natur, um die wir uns besser kümmern sollten, „da draußen“ ist. Genau das ist die Falle, wenn wir unsere Beziehung zur Natur neu fassen wollen. Es geht eben nicht um ein Betreuungsverhältnis, ein Sich-besser-kümmern, sondern um die lebendige Erkenntnis, dass wir die Natur sind: Mit jeder Zelle, mit jedem Atemzug und mit jedem Schritt, den wir machen.

Eingetaucht: Das Wesen des Menschen ist Fisch?

Der italienische Philosoph Emanuele Coccia vertritt die These, dass der natürliche Modus der Welterfahrung des Menschen das Eingetaucht-sein ist – dass die Welt für den Menschen das ist, was für den Fisch das Meer ist. Seine natürliche Umwelt, mit der er so verbunden ist als würde sie zu ihm gehören.



Wenn wir dieses Eingetaucht-sein als einen Wegweiser zum Bewusstsein der All-

Verbundenheit verstehen, dann erkennen wir vielleicht, was unserer Welt so dringend fehlt: Ein Leben jenseits der Subjekt-Objekt Spaltung in unserem Bewusstsein, Momente des selbstvergessenen Flow-Erlebens in harmonischer Verbundenheit, natürliches Mitgefühl und demütiges Mit-Wirken.

Natur und Spiritualität

Ich plädiere für eine Spiritualität, die eine Haltung der Demut und Dankbarkeit kultiviert und die in ein kraftvolles Handeln im Dienst des Lebens mündet. Mich leitet dabei das Bild eines Menschen, der mit beiden Füßen kraftvoll und naturverbunden in seinem Leben steht und handelt, und der in der Lage ist, sich vor dem Größeren und dem Nicht-Verstehbaren zu verneigen.

Mögen beide Kraftquellen – Naturverbundenheit und Spiritualität – in den Herzen vieler Menschen eine liebevolle Heimat finden!

Summer Summit

Der diesjährige Summer Summit ist ein Erfahrungsraum, um sich der Bedeutung und der Schönheit der Natur bewusst zu werden, den eigenen Körper neu zu erfahren und eine Spiritualität zu kultivieren, die ihre Wurzeln in der lebendigen Natur erkennt.

Abschließender Hinweis: Dr. Andreas Weber („Alles fühlt“) auf der 4. Kasseler Integralis Tagung



Das Thema „Natur und Spiritualität“ findet eine Fortführung auf der 4. Kasseler Integralis Tagung (2.-3.11.19). Der Biologe und Philosoph Dr. Andreas Weber spricht über eine Revolution im Verständnis von Leben und Lebewesen in der Biologie. Er belegt in seinem Vortrag „Alles fühlt“, dass alle Organismen, vom Einzeller bis zum Menschen, vom Fühlen und Empfinden bestimmt sind – und macht das für jeden

Tagungsteilnehmer in seinem anschließenden Workshop fühlbar!